



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Kuffstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Bayern hat solches Kloster bey Regierung
Käisers Caroli M. gestiftet / als ihme sein
älterer Sohn Guntherus An. 778. von einem
grossen wilden Schwein gehauen / umkom-
men ist. An. 1626. haben dieses Kloster die
Ober-Enserischen Bauern geplündert.

Kreusen.

Kreusen ist ein Marggräfflich-Culmbachi-
sches Städtlein / wegen des schönen Haf-
ner-Geschirres / sonderlich der Trink-Krüge/
so allda gemachet/und weit geführet werden/
bekannt und berühmt. An. 1632. haben die
Kaiserlich-Friedländische im September all-
da sehr übel gehauset.

Kreylsheim.

Kreylsheim oder Crailsheim ist eine
Marggräffisch-Onoldsbachische Stadt
und Schloß an der Jagst / 4. Meilen von
Onoldsbach gelegen. Anno 1645. wurde
dieser Ort durch das leidige Kriegs-Wesen
sehr verderbet. An. 1688. hauseten die Fran-
zosen allda übel.

Krotzingen.

Krotzingen ist ein Dorff und Adeliches
Schloß im Briggow.

Kublingen.

Kublingen ist ein Adeliches zum Wollfene
Büttelischen Fürstenthum gehöriges
Haus / nahe an der Stadt Scheppenstein
gelegen. Zu der alten Kirchen allda sollen
ehedessen viel Wallfahrten geschehen seyn.

Kuffstein.

Kuffstein ist ein zwar nicht grosse / aber
doch

doch sehr lustige und gar veste Stadt am Fluß Inn / an den Grenzen Tyrols und Baiern gelegen. Das Schloß allda / Namens Gerolzegg / wird gleichsam vor unüberwindlich gehalten.

Kuynderschanz.

Kuynderschanz stößet an die Süder-See / und liegt auf den äußersten Grenzen von Ober-Iffel / nechst an Friesland / mit fünf Bollwerken und ihren gehörigen Wällen versehen. Geriet Anno 1672. den Chur-Cöllnischen und Bischoflich-Münsterischen Völkern in die Hände.

Künsberg.

Künsberg oder Königsbrück ist ein Städtlein in Ober-Laußnitz an denen Meißnischen Grenzen / am Granz-Wasser gelegen / hat eine dazzu gehörige Herrschafft. Nicht weit davon bey Rutschdorff ist An. 1646. ein Gesund-Brunn entsprungen.

Kuttenberg.

Kuttenberg ist eine wolerbauete Königl. Stadt in Böhmen / 7. Meilen von Prag gegen Mähren gelegen / die sich wegen des Silber-Bergwerks / das aber ihiger Zeit werflich abgenommen / sonderlich bekann gemacht hat. Dieser Ort hat im Hussiten-Krieg theils von Ziska / dem Hussitischen Heerführer / und theils auch von Kaiser Sigmunden / der sie Anno 1422. im Jenner ganz ausgebrannt / viel ausstehen müssen. Die vornehmste Kirche ist allhier die zu St. Jacob / und wird / unter andern Gebäuen / des
Königs